Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 31. März 2011 um 18:53 Uhr

Zwei Feuerwehr-Einsätze, die sich gar nicht als so heiß erwiesen haben

Feueralarm wegen verdampfender Kühlflüssigkeit - und Traktor mit zwei Pulverlöschern gerettet

Hameln (wbn). Zweimal Feueralarm – und zweimal gab's nichts zu löschen. Zum einen, weil bei einem Schlepperbrand der Traktorfahrer mit zwei Pulverlöschern die Sache selbst in den Griff gebracht hat, zum anderen, was wie Rauch unter der Motorhaube hervorquoll in Wirklichkeit verdampfende Kühlflüssigkeit war.

Hier der Polizeibericht: Polizei und Feuerwehr rückten am Mittwoch zu zwei Einsätzen aus, die der gemeinsamen Leitstelle Weserbergland als sogenannte Fahrzeugbrände gemeldet wurden: Gegen 14.30 h, geriet am Tünderanger auf Grund eines technischen Defektes ein Ackerschlepper in Brand. Durch den Fahrzeugführer wurde das Feuer anschließend mittels zweier mitgeführter Pulverlöscher gelöscht, so dass die Feuerwehr Hameln nicht mehr tätig werden musste.

Fortsetzung von Seite 1

Wie dieser Vorfall ging auch der zweite Fahrzeugbrand ohne Personenschaden aus: An der Springer Landstraße trat im Motorraum eines Audi Kühlflüssigkeit aus und verdampfte auf dem heißen Motorblock. Was zunächst aussah, wie ein Pkw-Brand war letztlich nur ein technischer Defekt, durch den das Fahrzeug allerdings auf einen Abschlepper angewiesen war.